Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/661/5

Vorlage-Nr.:
1846/2011

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	17.05.2011	

Anlass:

☒ Mitteilung der Verwaltung

☐ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Radverkehrsführung Kaiserstraße

Auf der Kaiserstraße wird zwischen Ohmstraße und Frankfurter Straße eine Fahrbahndeckensanierung durchgeführt. Nach der Sanierung soll bei der Neumarkierung der Radverkehr mit berücksichtigt werden.

Die Fahrbahnsanierung erfolgt im vorhandenen Querschnitt, die Borde werden nicht verändert. Die Berücksichtigung erfolgt ohne Eingriffe in die Leistungsfähigkeit oder Änderung der Verkehrsführung und des Parkraumes.

Vorgesehen ist grundsätzlich eine Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn mittels eines Schutzstreifens. Zwischen dem im Zuge der Arbeiten der Deutschen Bahn neu angelegten baulichen Radweg und dem bereits heute vorhandenem Radweg wird die Radweglücke auf der kompletten Länge von etwa 150 Metern mit einem Schutzstreifen geschlossen (siehe Übersicht Anlage 1).

Die baulichen Radwege bleiben bestehen. Wo die vorhandenen Breiten nicht für einen beidseitigen Schutzstreifen ausreichen, ist vorgesehen, nur in Richtung Porz einen einseitigen Schutzstreifen zu markieren. Auch wenn die Benutzungspflicht aufgehoben wird, stehen diese weiterhin dem Radverkehr zur Verfügung, es handelt sich dann um so genannte „andere Radwege“, die der Radverkehr nutzen kann, aber nicht muss. Trotzdem ist die Nutzung dieser Flächen ausschließlich dem Radverkehr gestattet.

Ab der Dorotheenstraße bis zur Frankfurter Straße gibt es heute keine Radverkehrsanlage. Diese Radwegnetzlücke wird bis zur Frankfurter Straße mit einem Schutzstreifen geschlossen. An den Lichtsignalanlagen werden vorgezogene Haltelinien und aufgeweitete Aufstellflächen vorgesehen. In einem weiteren Planungsschritt wird die Radverkehrsführung von der Kaiserstraße über die Bahnhofsstraße bis zum Zentrum Porz weitergeführt.